

LAUFFENER BOTE

38. Woche

20.09.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Kultur isch **kuhl**.



Programm 2018/2019

Die ersten Termine:

30. September
20 Uhr
Phoenix Pub
Tony Mc Manus
und Julia
Toaspern

7. Oktober
20 Uhr
Vogtshofkeller
Anny
Hartmann

Aktuelles

■ Tierischer Zuwachs auf dem Spielplatz am Kies (Seite 3)



■ Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (Seite 4)

Kultur

■ Filmklub zeigt am 21. September den Film „Maria Magdalena“ (Seite 6)

■ Vielfältige Führungen nach dem Motto:
Für jeden etwas dabei (Seite 7 – 8)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 26. September um 18 Uhr (Seite 9)

■ Das Landratsamt informiert: Wasserentnahmen bleiben eingeschränkt (Seite 10)

■ Schachtreinigung – kurzzeitige Verkehrsbehinderungen möglich (Seite 9)

**Gemeinsam
Lauf(f)en
am
3. Oktober**

(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Gesamtleitung der städt. Kindertageseinrichtungen Frau Bauer/Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614	Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 07133/963128	Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664	Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden Tel. 116117 Ärztlicher Notdienst Direktwahl: 07135/9360821 Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 Uhr durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Wochenenddienst 22.09./23.09.2018: Schwestern Irina, Martina, Katja B., Angela, Susanne, Monika, Pfleger Tobias	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Oliver Beduhn
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 22.09./23.09.2018 Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790 Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg Tel. 07062/914448 TA Neubacher, Brackenheim Tel. 07135/3660
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 22.09.: Apotheke Müller, Nordheim Tel. 07133/9011855 23.09.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/4990	
Sonstiges	
Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwarenfachhandel, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	

Tierischer Zuwachs auf dem Spielplatz am Kies

Nachdem bereits 2017 ein Pferd und ein Frosch ihren Weg auf den Spielplatz gefunden haben, sind im Laufe der letzten Woche noch weitere tierische Bewohner eingezogen. Ein Krokodil, eine Schnecke, ein Pferd und ein Marienkäfer nennen den Spielplatz am Kies nun ihr neues Zuhause.



Das ca. 4 m lange Krokodil wacht nun über den Spielplatz Kies und freut sich auf Besucher.

Auch an diesem Aufbau waren die Mitarbeiter des Bauhofs wieder fleißig beteiligt. Die neuen farbenfrohen Spielplatzbewohner wurden, wie bereits die vorhandenen Figuren, aus Akazienholz gefertigt und fügen sich perfekt in das Gesamtbild des Spielplatzes ein.



Leckere Sandkuchen warten nun darauf, auf dem neuen Marienkäfer-Backtisch zubereitet zu werden.

Der Spielplatz am Kies lädt vor allem jüngere Besucher zum Spielen ein. Ältere Kinder können sich auf den neuen Spielplatz unterhalb des Bahndamms freuen, welcher Anfang 2019 eröffnet wird.



Ein besonderer Dank gilt der Familie Mönch, die mit einer großzügigen Spende den Einzug der Schnecke möglich gemacht hat. Das Schneckenhaus besteht aus einer Marmorbahn. Oben am Schneckenhaus wird eine Murmel eingeworfen, die dann Bahnen zieht. Schon seit vielen Jahren unterstützt Familie Mönch den Kindergartenbereich und leistet mit dieser Spende einen weiteren Beitrag im Kleinkindbereich.

Text und Fotos:

Larissa Zettl, Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten



Das geschnitzte Pferd und sein Wagen sind bereit für mutige Abenteurer.

Gemeinsam Lauf(f)en“ am 3. Oktober 2018

Bereits zum vierten Mal nach 2012, 2014 und 2016 wollen Lauffener Bürger wieder ein Zeichen setzen für ein gutes Miteinander in der Stadt. Dafür wollen sie gemeinsam auf die Straße gehen. Am Tag der Deutschen Einheit, Mittwoch, 3. Oktober, startet um 14.30 Uhr am Marktplatz ein Marsch durch den Ort.

Der Weg führt vorbei an der Moschee in der Seestraße, die besichtigt werden kann. Dann geht es zur Neuapostolischen Kirche in der Blücherstraße und zur Moschee in der Silberstraße. In der Stadthalle ist ein gemeinsamer Abschluss mit einem Begegnungsfest. Dort spricht Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Es gibt Folklore, unter anderem mit der Trommlergruppe der gambischen Asylbewerber.

Gemeinsam Lauf(f)en ist eine Initiative religiöser Gruppen in Lauffen in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauffen. Die christlichen Kirchen und die beiden Moschee-Gemeinden haben sich zusammengetan, um zu zeigen, dass ein friedliches Miteinander in unserer Stadt gelingen kann. Christen und Muslime wollen damit ein Zeichen für Frieden, Toleranz und Respekt untereinander setzen. In den Vorjahren hatten sich mehrere hundert Bürgerinnen und Bürger dem Zug angeschlossen.

Auch diesmal wird bei dem Lauf an den verschiedenen Stationen der Dekalog von Assisi für den Frieden zu Gehör gebracht. Er entstammt dem interreligiösen Weltgebetstreffen aus dem Jahr 2002 und ist eine gemeinsame Erklärung aller Beteiligten. Unter anderem sollte

damit auch eine Friedensbotschaft in die Welt gesendet werden als Reaktion auf die Terroranschläge vom 11. September 2001.

Ablauf:

14.30 Uhr Start am Marktplatz im Städtle mit kurzer Begrüßung

14.45 bis 15.30 Uhr Moschee Seestraße mit Ansprache und Möglichkeit zu Besichtigung

15.30 bis 16 Uhr Marsch durch Lauffen über den Postplatz

16 bis 16.30 Uhr Neuapostolische Kirche Blücherstraße mit Programm

16.45 bis 17.15 Uhr Moschee Silberstraße mit Programm

17.30 Uhr Begegnungsfest in der Stadthalle mit Grußwort von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Essen und Kulturprogramm ■

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Beginn mit Altstadtleuchten im Dorf in dieser Woche

Die öffentliche Beleuchtungseinrichtung in Lauffen umfasst rund 1.850 Lichtpunkte. Die jährlichen Stromkosten für die gesamte Be-

leuchtungseinrichtung betragen rund 130.000 Euro. Bereits in den vergangenen Jahren wurde vom Stadtbauamt bei Neubaumaßnahmen ausschließlich LED-Technik eingesetzt. Im Herbst 2017 wurden bereits rund 150 bestehenden Straßenleuchten der Hauptachsen im Dorf in einer vom Bund geförderte Maßnahme auf LED umgestellt. Durch die Strom-einsparung von über 80 % gegenüber der bisherigen Technik sind die Amortisationszeiten mit rund 6 – 7 Jahren gering.

Aus Sicht des Gemeinderats und der Verwaltung war es aus energetischer und finanzieller Sicht daher sinnvoll, auch die restliche Straßenbeleuchtung möglichst zügig flächendeckend auf energieeffiziente LED-Leuchten umzustellen. Die Vorteile der LED-Technologie liegen neben den Energieeinsparpotenzialen auch in der Langlebigkeit und dem damit verminderten Wartungsaufwand, der verbesserten Beleuchtungssituation nach einer Umstellung, der geringeren Lichtverschmutzung sowie den deutlich reduzierten CO₂-Emissionen. Im Rahmen einer vom Bund und der EU geförderten Beratung wurden durch die Projektpartner insgesamt rund 1.361 Lichtpunkte identifiziert, die für eine Umstellung auf LED in Betracht kommen. Wegen des hohen Investitionsvolumens von rund

870.000 Euro bei einer Umstellung in einem Zug wurde die Umsetzung als Contracting-Modell beschlossen und ausgeschrieben. Durch den Einspargarantievertrag stellt das beauftragte Unternehmen sicher, dass die prognostizierte Energieeinsparung durch die Umstellung erreicht wird. Die eingesparten Stromkosten von rund 95.000 Euro finanzieren dabei über die kommenden 7,5 Jahre die getätigte Investition. Wegen einiger baulicher Besonderheiten gewährt die Stadt dem Investor dabei einen Baukostenzuschuss in Höhe von 200.000 Euro.

Die beauftragte ZEAG Energie AG aus Heilbronn wird ab dieser Woche beginnen, die Altstadtleuchten im Dorf umzurüsten. Danach werden bis Mitte November die übrigen Leuchten im Stadtgebiet umgestellt. Zuletzt werden die Altstadtleuchten auf der alten Neckarbrücke und im Städtle ausgetauscht – hier findet wegen des schlechten Zustands zusätzlich ein Masttausch statt.

Mit der stromsparenden Straßenbeleuchtung trägt die Stadt Lauffen am Neckar ihren Teil zu den Klimaschutzanstrengungen bei, da jährlich rund 460.000 kWh Strom und rund 105 t CO₂ eingespart werden. ■



Bereits 2017 wurden die Hauptachsen im Dorf auf LED umgestellt.

leuchtungseinrichtung betragen rund 130.000 Euro. Bereits in den vergangenen Jahren wurde vom

Lauffener Weingärtner mit Spitzenbewertungen



Mit Spitzenbewertungen schnitten die Lauffener Weingärtner eG beim Summer Tasting des international anerkannten Wein-Wettbewerbs MUNDUS Vini ab. Fünfmal Gold und zweimal Silber lautete das herausragende Ergebnis für die angestellten Weine aus Lauffen und Mundelsheim. Goldmedaillen erhielten der 2016 Sauvignon blanc Eiswein, der 2016 Mundelsheimer Lemberger Rosé Eiswein im Barrique gereift, der 2014 Josua im Barrique gereift trocken, der 2015 vinitiative Lemberger trocken sowie der 2017

Schwarz-Weiß Schwarzriesling weiß gekeltert trocken. Silber gab es für die Innovationen 2016 Lese-stoff Rotwein Cuvée und 2017 Lese-stoff Cuvée blanc de Noirs.

„Das großartige Abschneiden in diesem Top-Wettbewerb beweist einmal mehr, dass insbesondere Genossenschaften herausragende Weine produzieren können“, kommentierte Marian Kopp das „herausragende Abschneiden“ in diesem renommierten Wettbewerb. Besonders freute sich der Geschäftsführende Vorstand der größten württembergischen Einzelgenossenschaft mit nationaler Markendistribution über die „hohen Prämierungen“ des „Bestseller“-Weines Schwarz-Weiß (Endverbraucher-Verkaufspreis 4,50 € pro Fl.) und der Innovationen der wertigen LESESTOFF®-Kollektion (je 7,00 € pro Fl.). „Wir legen in all unseren

Segmenten absoluten Wert auf höchste Qualität, in den Weinen für jeden Tag genauso wie in Spitzenprodukten. Dies zahlt sich nicht nur bei unseren Kunden in ganz Deutschland aus, sondern auch bei Weinexperten“, erklärte Marian Kopp.

In Bezug auf den „Preis-Leistungs-Sieger“ Lauffener Schwarz-Weiß (Schwarzriesling weiß gekeltert trocken) ergänzt Dietrich Rembold, Vorstandschef der Lauffener Weingärtner eG: „Wer erstklassige Weine trinken will, muss sich nicht mehr international orientieren. Auch wir mit unseren profilierten Angeboten aus Lauffen und Mundelsheim bieten absolute Topweine mit Preis-Leistungs-Führerschaft.“ 175 internationale Fachjuroren beurteilten beim MUNDUS Vini Summer Tasting 4.311 Weine aus aller Welt. ■

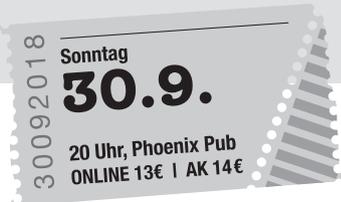
Kultur isch kuhl! Die KuMa startet in die neue Saison



In der Kulturmanufaktur in Lauffen a.N. stehen wieder jede Menge Termine auf dem Programm. Egal ob Konzerte oder Kabarett, die Veranstaltungen im Phoenix Irish Pub und im Vogtshofkeller gehen auch in der neuen Saison bestimmt wieder auf jede Kuhhaut: Karten online reservieren lohnt sich!

Karten für alle KuMa Veranstaltungen gibt es nur noch an der Abendkasse. Alle Zuschauer, die sich lieber frühzeitig festlegen wollen, sparen aber trotzdem: Wer rechtzeitig online auf www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger.

Folk Kabarett



Atemberaubende Duette Tony McManus & Julia Toaspern

Tony McManus ist für sich alleine eigentlich schon ein Hochgenuss. Als einer der weltweit besten keltischen Sologitarristen wurde er kürzlich vom Guitar Player Magazine sogar als einer der 50 bedeutsamsten Gitarristen aller Zeiten gelistet. Zusammen mit der vielseitig talentierten Julia Toaspern aus Berlin entsteht auf der Bühne aber etwas aufregend Neues. Toasperns Herz schlägt für traditionelle Musik und Jazz obwohl sie eigentlich eine klassische Ausbildung genossen hat. Ihr gemeinsames Repertoire reicht von starken, miteinander verwobenen Gitarrenduetten, über traditionelle, klassische und eigene Lieder, bis hin zu gefühlvollen und aufregenden Geigensets. Ein musikalisches Zusammenspiel auf feinstem Niveau.



„No Lobby is perfect.“ Anny Hartmann

Sie ist die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarets. Und wer Anny Hartmann live sieht, spart sich auch noch ein paar Semester VWL-Studium. Die Diplomvolkswirtin ist schnörkellos und unangepasst, besitzt einen scharfen Verstand und eine ebenso scharfe Zunge. Ähnlichkeiten mit Kabarett-Altmeister Volker Pispers brauchen niemanden verwundern, immerhin hat dieser selbst über Anny Hartmann gesagt: „Anny Hartmann hat verstanden, dass man, um Unterhaltung zu machen, nicht nur Humor braucht, sondern vor allem eine Haltung. Außerdem besitzt sie als Diplomvolkswirtin auch noch Hirn. Sie vereint in Ihrer Person also die drei großen H des Kabarets: Haltung, Humor, Hirn. Das sollten Sie sich angucken.“

Für Kurzentschlossene gibt es noch das Abendkassentelefon nur an den Veranstaltungstagen ab 17 Uhr: Tel. 0157/77850777. Alle Infos auch unter www.kuma-lauffen.de.

„lauffen will es wissen“ on tour am 11. Oktober nach Karlsruhe Wenige Plätze sind noch frei!

Zum zweiten Mal nach 2008 begibt sich „lauffen will es wissen“ auf große Fahrt. Am Donnerstag, 11. Oktober, geht es um nachhaltige Lösungen für drängende Zukunftsfragen. Exklusive Einblicke wird es geben auf der Tour, welche morgens um halb acht in Lauffen los geht und abends gegen 19 Uhr in Lauffen wieder endet. Höhepunkte werden das Naturkundemuseum mit seiner großen

Landesaussstellung „Flusspferde am Oberrhein – wie die Eiszeit wirklich war“ und die Besichtigung des GridKa Rechenzentrums am Karlsruher Institut für Technologie – dem deutschen Knoten des Weltcomputers für die Teilchenphysiker – sein. Begleiter der Fahrt ist der langjährige „lauffen will es wissen“ Moderator Wolfgang Hess und Sie sind herzlich eingeladen, an dieser

Expedition teilzunehmen. Die Fahrt inklusive aller Führungen und dem Mittagessen kostet 38 Euro (für Kinder 35 Euro). Anmeldungen nimmt die Stadt Lauffen a.N. entgegen unter Tel. 07133/106-18. Mail: faassk@lauffen-a-n.de oder erhardta@lauffen-a-n.de. Sichern Sie sich die wenigen Restplätze und melden Sie sich rasch an.



Bürgermeistersprechstunde am 6. Oktober

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger findet am Samstag, 6. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Besprechung vorgebracht werden. ■



Erzählkaffee am Donnerstag, 4. Oktober im Haus mittel.punkt

Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, den 4. Oktober um 15 Uhr im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, statt.

Auf die Gäste warten Kaffee, Kuchen und eine Plauderstunde über frühere Zeiten. Ulrike Kieser-Hess freut sich auf neue und alte Geschichten über das Lauffen der früheren Zeit und die Menschen aus der damaligen Zeit. Nicht jeder, der dabei sein möchte, muss auch eine Geschichte erzählen;

willkommen sind auch Zuhörerinnen und Zuhörer.

Seien Sie also mit dabei und schwelgen Sie in Erinnerungen aus den Kindheits- und Jugendtagen. Übrigens: Wenn Sie gerne Geschichten aus dem Lauffen von früher erfahren möchten, ist das Buch „dienstags um 6“ von Ulrike Kieser-Hess genau das richtige für Sie. Sie erhalten es im Bürgerbüro zum Preis von 10 Euro. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Filmklub zeigt am 21. September „Maria Magdalena“

Zum Auftakt der neuen Saison zeigt der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium am Freitag, den 21. September um 20 Uhr „Maria Magdalena“. Regisseur Garth Davis hat hier ein Werk geschaffen, das sich bewusst jeder Klassifizierung entzieht, denn es ist ein Film ohne Kitsch und Pathos mit einer anderen Perspektive als die bisherigen Filme dieser Art. „Maria Magdalena“ ist weder „Bibelfilm“, noch Emanzipationsdrama oder gar eine der Skandalgeschichten, die sich um ihre Person ranken. Davis Werk ist zwar durch die biblische Figur der Maria von Magdala inspiriert. Es versteht sich aber darüber hinaus bewusst als Versuch einer Rehabilitation von Maria Magdalena als einer den Aposteln gleichgestellten Begleiterin Jesu.



Dies bedingt, dass es keinen direkten Bezug zu den Texten der vier Evangelien im Film gibt. Er erzählt auf ganz eigene Weise die Berufungsgeschichte dieser Frau aus ihrer persönlichen Sicht. Mit ihr beginnt und endet der Film. Ihr Gesicht, ihre Taten und Gedanken prägen die gesamte Handlung. Alles, was Jesus in diesem Film sagt, ist zwar biblisch inspiriert, aber es gibt kein einziges

Zitat. Dieser freie Umgang mit der biblischen Grundlage lässt einige spannende Akzentsetzungen zu: Jesu unvoreingenommene Zuwendung den Frauen gegenüber wird besonders hervorgehoben, Maria Magdalena wird zu seiner engsten Vertrauten. Dies bleibt nicht ohne Neid bei den anderen Jüngern. Eindrucksvoll sind die Leistungen der beiden Hauptdarsteller. Joaquin Phoenix ist kein „süßer“ Jesus im Nazarener-Stil, sondern verbindet Stärke mit Zärtlichkeit, Rooney Mara als Maria Magdalena macht das innere Leuchten einer Frau von großer spiritueller Kraft sichtbar.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

Vielfältige Führungen nach dem Motto „Für jeden etwas dabei“

Kurzweilige Stadtführung – nicht nur für Neubürger

Lernen Sie ihren neuen Wohnort Lauffen a.N. kennen am Samstag, 22. September um 15 Uhr



Eine kinderwagentaugliche Tour führt die Neubürger mit Kind und Kegel sowie Interessierte in ca. 90 Minuten zu markanten Orten in Lauffen und bringt Informationen, Geschichte und Geschichten aus Lauffen von gestern und heute.

Die Kosten für Erwachsene betragen 5,00 €/Person; Kinder und Kegel nehmen kostenfrei teil. Treffpunkt am Samstag, den 22. September, um 15 Uhr ist das Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54. Anmeldungen sind erwünscht an die Gästeführer Gabi & Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. E-Mail: Gug.schlag@web.de.

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen a.N. an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden.

Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche

„Lauffener Sonntagsführung“ am 23. September um 14 Uhr



Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1.200 Jahre zurück. Die Gästeführung mit Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen.

Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, den 23. September startet um 14 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstraße, 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3,00 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

Führung durch die Martinskirche am Samstag, 29. September um 14 Uhr



Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends, bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit der Gästeführerin Terezia Berghe einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Samstag, 29. September um 14 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen; Kosten: 3,00 € für Erwachsenen, Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos zur Führung bei Terezia Berghe, Tel. 01517/1214402 bzw. T-Berghe@gmx.de.

Mit dem Stadtbüttel „Hillers Loui“ durch das Dorf am Samstag, 29. September um 18 Uhr



Der ehemalige Stadtbüttel „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) erinnert sich an vergangene Dorfgeschichten und an Persönlichkeiten dieser Zeit. Sein Weg, auf dem so manche Tür geöffnet wird, führt durch die Gassen rund um die Regiswindiskirche.

Freuen Sie sich auch einen unterhaltsamen Rundgang. (Bitte eine Taschenlampe mitbringen). Treffpunkt: Parkplatz am Kies um 18 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: 5,00 € pro Person (Kinder sind frei). Infos unter andrea.taeschner@web.de.

Wieder „Lauffener Sonntagsführungen“ am 30. September um 14 Uhr und 14.45 Uhr durch die Grafenburg



Am Sonntag, 30. September macht Gästeführerin Terezia Berghe zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal bis hin nach Heidelberg. Start zu den Führungen ist um 14 Uhr und 14.45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im

Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsenen beträgt 2,00 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese „Lauffener Sonntagsführungen“ ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Informationen bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel. 01517/1214402 bzw. T-Berghe@gmx.de.

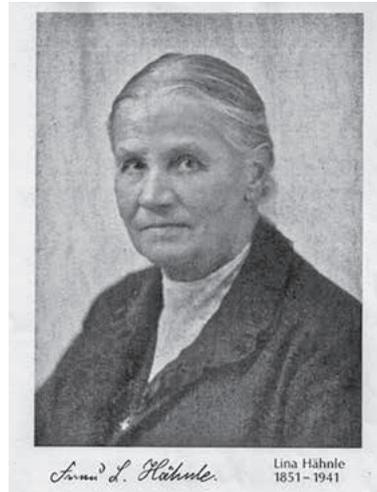
Personen, die in Lauffen Geschichte schrieben

Führung am Mittwoch, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) um 14 Uhr im Rathaushof

Am Mittwoch, 3. Oktober beleuchten Terezia Berghe und Klaus Koch in einer öffentlichen zweistündigen Führung Leben, Wirken und Wirkungen von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.

Hölderlin und Gradmann sind in Lauffen geboren und haben hier die

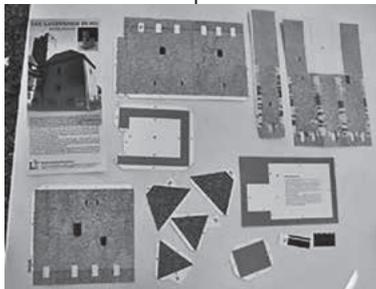
ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770 – 1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865 – 1950) war Pfarrer, Bibliothekar, Biologe, Geograf und gilt als Wegbereiter der Ökologie.



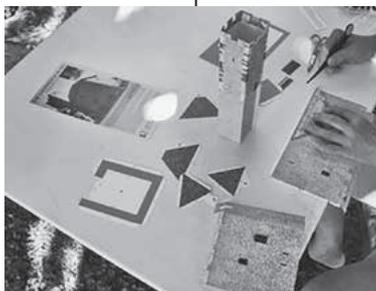
Lina Hähnle hat 1899 den Bund für Vogelschutz gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in

Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigalleninsel genannt – 1908 eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft. Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund) Deutschland weitergeführt.

Oskar von Miller hat als Projektleiter 1891 die weltweit erste Drehstrom-Übertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert. Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen. Treffpunkt für diese Führung am Mittwoch, 3. Oktober um 14 Uhr ist: der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 5,00 €; für Kinder ist die Führung kostenfrei. Informationen bei Klaus Koch, Tel. 07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.



Schritt 1



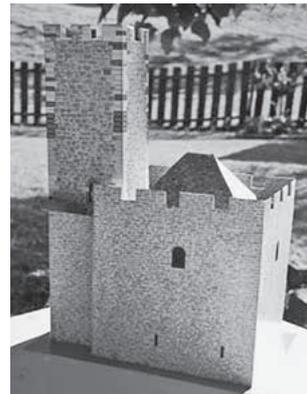
Schritt 2

**In wenigen Schritten zur Rathausburg
Haben Sie schon einmal unsere Rathausburg gebastelt?**

Den Bastelbogen dazu gibt es im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, für 2 Euro zu erwerben und schon kann der Bastelspaß zuhause oder mit Freunden losgehen:



Schritt 3



Schritt 4



... und fertig ist die Burg.

Museumscafé öffnet am Wochenende



Verbinden Sie den Besuch der aktuellen Ausstellung im Museum doch auch gleich mit einem Besuch beim Museumscafé und genießen Sie in kultureller und idyllischer Umgebung eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen oder ein Kaltgetränk. Das Museumscafé öffnet wieder am 22. und 23. September, jeweils von

14 bis 17 Uhr. Die Neuapostolische Kirchengemeinde freut sich auf Ihren Besuch! Am letzten Septemberwochenende öffnet das Museumscafé zum letzten Mal:

- 29. September Märchenfreunde um Heide Böhner
- 30. September Hölderlin-Freundeskreis

DRK OV Lauffen feiert besonders Jubiläum: 60 Jahre Blut spenden

Das Deutsche Rote Kreuz bittet um Ihre Blutspende!

Helfen Sie mit, Leben zu retten:

Am Montag, dem 1. Oktober, 15.30 bis 19.30 Uhr, Neckarwestheim, Reblandhalle, Reblandstr. 31.

Blutspenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erst-

spender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Gültiger Personalausweis wird benötigt Frau Klenk vom Freundeskreis Teddybären ist zu Gast mit ihren Teddybären. ■



Eltern-, Jugend-, und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Psychologische Beratung immer dienstags im Senfkorn – Anmeldung erforderlich

Diakonie
Kreisdiakonieverband
Heilbronn



Frau Gröner ist Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn. Sie bietet regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evan-

gelischen Familienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen,
- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen, Schwierig-

keiten am Arbeitsplatz, körperlichen Beschwerden ohne organische Ursachen

- Paaren z. B. bei Schwierigkeiten in der Kommunikation aber auch bei Trennung oder Scheidung.

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20 ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 26. September um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bürgerfragestunde
2. Ausgliederung der Abwasserbeseitigung und Gründung des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zum 01.01.2019 – Vorlage 2018 Nr. 86
3. Haushaltszwischenbericht 2018
 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2018 – Vorlage 2018 Nr. 84
4. Ergebnis der Jahresrechnung 2017 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH – Vorlage 2018 Nr. 85
5. Strategie 2030 hier: Monitoring zum Stand der Umsetzung Teil I Verkehr – Vorlage 2018 Nr. 89

6. Neustrukturierung der Vereinsförderung – Vorlage 2018 Nr. 87
7. Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO – Vorlage 2018 Nr. 92
8. Gärtlesweg, Entwässerung zur Entlastung der Kläranlage hier: Vergabe – Vorlage 2018 Nr. 96
9. Kläranlage Planung BHKW und Gasbehälter hier: Wiederaufnahme der Planung, Umsetzung 2019/20 – Vorlage 2018 Nr. 99
10. Sanierung „Stadtmitte“ (Lauffen IV)/Hölderlinhaus hier: Vergabe der Rohbau-, ELT-, HLS-Arbeiten, Aufhebung Fensterausschreibung, Kostenfortschreibung – Tischvorlage 2018 Nr. 95
11. Sanierung „Stadtmitte“ (Lauffen IV)/Hölderlinhaus hier: Vergabe Planung der Ausstellung – Vorlage 2018 Nr. 102
12. Neckartalradweg zwischen Lauffen a.N. und Heilbronn hier: Vergabe Ausgleichsmaß-

- nahmen (Pflanzung von Feldgehölzen) – Vorlage 2018 Nr. 93
 13. Bauhof hier: Beschaffung neues Müllfahrzeug – Vorlage 2018 Nr. 98
 14. Straßensanierungen hier: Vergabe Jahresbau 2019 – Tischvorlage 2018 Nr. 97
 15. Verschiedenes
 16. Anfragen
- Die Vorlagen können Sie im Rathaus bei Frau Kast oder unter www.lauffen.de/Rathaus/ DerGemeinderat/Sitzungen LARIS einsehen.

Schachtreinigung

Derzeit reinigen die Mitarbeiter des Bauhofes die Schächte im Stadtgebiet. Die regelmäßige Reinigung sorgt dafür, dass der Wasserabfluss auch bei stärkeren Regenfällen nicht behindert wird und schützt die Anwohnerinnen und Anwohner so vor Überschwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen. Die schwere Arbeit der Schachtreinigung findet mithilfe eines Aufbaus

auf den städtischen Fahrzeugen statt. In den entsprechenden Straßenabschnitten kann es so zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen.



Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie unsere Mitarbeiter mit einer rücksichtsvollen Fahrweise.

senen Wasserentnahmen bleiben untersagt mit Ausnahme der Entnahmen zur Produktion zum Verzehr bestimmter Lebensmittel im Bereich der Landwirtschaft. Hier gilt weiterhin eine Reduzierung auf 50 Prozent der genehmigten Wasserentnahmemengen. An die inzwischen längeren Nächte angepasst werden allerdings die Beregnungs- und Bewässerungszeiten. Sie werden auf die Zeit von 18 bis 8 Uhr ausgeweitet. Die Allgemeinverfügung ist unter <http://www.landkreis-heilbronn.de/>

amtliche-bekanntmachungen abrufbar.

Für Fragen gibt es eine Hotline: 07131/994-2199

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 08.09.2018 – 15.09.2018

Eheschließung

Anette Susanne Kohler geb. Stickel und Tobias Reiner Schäfer, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 98

ALTERSJUBILARE

vom 21.09.2018 – 27.09.2018

22.09.1935 Ulrich Eugen Sprösser, Heilbronner Straße 49, 83 Jahre

24.09.1944 Annelie Dröbler, geb. Ahrens, Seestraße 1A, 74 Jahre

25.09.1937 Ingeborg Else Schissler, geb. Ackermann, Silcherstraße 3, 81 Jahre

25.09.1947 Alfred Hagmann, Reiswaeg 24, 71 Jahre

26.09.1940 Heinz Müller, Christofstraße 10, 78 Jahre

Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof

Erstmals ab Donnerstag, 4. Oktober gelten die Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof. Die Öffnungszeiten lauten dann wie folgt:

Häckselplatz: (Winteröffnungszeiten ab Oktober)

freitags 15 bis 17 Uhr

samstags 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof: (Winteröffnungszeiten ab Oktober)

donnerstags 15 bis 17 Uhr

freitags 15 bis 17 Uhr

samstags 9 bis 16 Uhr

Die Winteröffnungszeiten gelten bis 31. März.

Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Wasserentnahmen bleiben eingeschränkt

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wird das Landratsamt Heilbronn die bereits bestehenden Einschränkungen und Verbote bei der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bis zum 15. Oktober 2018 verlängern.

Das Entnehmen von Wasser aus Seen, Bächen und Flüssen für Zwecke der Bewässerung ist damit weiterhin untersagt. Erlaubt ist nur das Schöpfen mit Handgefäßen, zum Beispiel mit Gießkannen oder Eimern.

Die vom Landratsamt mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis zugelas-